

Wien d. 10 Febr. 1875.



98
 Ew. Excellenz!

Durch Ihre bewundernswürdige
 Güte haben mir die mal eine
mirkeig & schöne Galathé —
 der Tagliana nicht ganz
 allverliert sein! — Die Her-
 stellung zu Grünsau der
 Zinsobliigationen des
 kaiserl. Kaiser, durch Euer
 Excellenz so gnädig Ihre
 Protektion zuzuwenden haben

soll am Donnerstag den
18^{ten} februar stattfinden
und wir haben jetzt noch
die Bitte, daß Euer Excellenz
Frhr Director Herbeck mit
ausdrücklicher Anordnung an dem
genannten Tage Fräulein
Tagliana und Frhr Adams
nicht im Opernhaus zu
besichtigen, vielmehr den
selben die Erlaubniß zur
Mitwirkung bei dem am
18^{ten} februar im Carltheater

Stattfindenden Waffenfähigkeits-
Erfassung zu geben. - Wir
sind zu gerne, um Ihnen
zu dienen, Ihren Director
Herbeck für unsere Sache
zu stimmen, - daß man
bittet mir gar schön!! Da
ich täglich um die Mittagszeit
Ihren Platz müßte ich zu jeder
Freizeit, doch ich würde mir
in diesen Tagen die Freizeit
aufsuchen mich zur Audienz
zu melden - um Ew. Excellenz
den dankbarsten Dank

für Ihr Wohl besonders
quada zu wünschen zu haben.

Ew. Excellenz unterthänigster

Jane Neumann

